

ACP



© Shutterstock - Spotmatik Ltd

Barmherzige Brüder Ordensprovinz

IT for
innovators.

Mit ACP TEKAEF als Partner konnten die Barmherzigen Brüder in insgesamt 7 Krankenhäusern und einigen Pflegeeinrichtungen die Druckerflotte mit neuesten Printing-Geräten ausstatten. Und mithilfe der Managed Printing Services von ACP TEKAEF lassen sich nun auch die Kosten für die Lagerhaltung von Tonern einsparen.

Barmherzige Brüder

Facts

Standort: Österreich

Mitarbeiter*innen:

Ca. 8,500 in der österreichischen Ordensprovinz

Branche: Gesundheitswesen

Unsere Lösung

Managed Printing Services

Die Herausforderung

Die österreichische Ordensprovinz der Barmherzigen Brüder stand vor der Aufgabe, für einige verteilte Standorte insgesamt 1.340 Managed Printing Geräte auf den modernsten Stand der Technik zu bringen. Besonders der Sicherheitsaspekt mit Hinblick auf DSGVO-Konformität stellte mit der Suche nach einer Printer Security Software eine wesentliche Anforderung dar. Zudem sollte sich die Druckerflotte einfach verwalten lassen, wobei die Automatisierung hierbei im Vordergrund stand. Die Barmherzigen Brüder machten bereits 2013 bei der Umstellung der gesamten Printing-Infrastruktur mit ACP TEKAEF als dynamischem IT Service Provider sehr gute Erfahrungen. Daher sind sie mit dem Rollout der neuen Geräte nun erneut an die ACP TEKAEF herangetreten.

Die Lösung

Um die geeigneten Produkte genau auf die Anforderungen der Barmherzigen Brüder anzupassen, organisierte die TEKAEF ein zweitägiges Meeting in einem Seminar-Hotel mit den IT-Verantwortlichen der einzelnen Krankenhäuser. Hierbei wurden zunächst mehrere Security-Lösungen und Benefits verschiedener Hersteller vorgestellt, von denen zwei für ein anschließendes Benchmark in die engere Auswahl kamen. Für die Entscheidung zugunsten von HP war schließlich der HP Security Manager mit seiner automatisierten Zertifikatsverwaltung ausschlaggebend. Mit diesem Feature lassen sich DSGVO-konforme Zertifikate auf Knopfdruck erstellen sowie interne Sicherheitsrichtlinien automatisiert auf Geräte der neuen Druckerflotte aufspielen.

Die Vorteile

Christian Neubauer, IT-Leiter der Ordensprovinz, IT-Services: „Der Rollout auf die neuen Modelle von HP erforderte aufgrund der Corona-Maßnahmen zwar sehr viel Flexibilität von uns und unserem Partner ACP TEKAEF. Doch gemeinsam konnten wir insgesamt 1.340 Geräte mit teils 3 bis 4 parallel arbeitenden Rollout-Teams von ACP pro Standort auf unsere neue Druckerflotte umstellen und einsatzbereit bestücken. Dank des Bewirtschaftungssystems PAM von ACP TEKAEF werden nun Toner automatisch nachgeliefert und es fallen somit keine Kosten mehr für deren Lagerhaltung an. Und mit dem All-Inclusive-Paket unseres Managed Printing Wartungsvertrags können wir nun auch jederzeit auf die Unterstützung durch professionelle ACP Techniker*innen setzen.“